

## Johann Strauß Ensemble

**Name der Organisation:** Johann Strauß Ensemble

**erfasst als:** Ensemble

**Genre:** Klassik

**Subgenre:** Klassik

Die Geschichte des Johann Strauß Ensembles beginnt 1985 mit dem Ziel, die Werke der Familie Strauß ausschließlich konzertant und dem hohen Wert der Musik entsprechend zu pflegen. Nach ersten erfolgreichen Konzerten in Österreich folgen bald Einladungen nach Deutschland, Polen und Belgien. Die 1. CD öffnete die Tore zu prominenten europäischen Konzerthäusern wie Monte Carlo, Paris und Rom. Das typisch österreichische Klangbild, sowie das sympathische, zuweilen auch humorvolle Auftreten des Ensembles wurde und wird mit Begeisterung weltweit aufgenommen. Merkbares äußeres Zeichen ist auch die seit Jahren unveränderte Musikerbesetzung und der fast familiäre Zusammenhalt des Ensembles. Nach der Produktion der 2. CD Wiener Blut gastierte das Johann Strauß Ensemble bisher dreimal in Japan und spielte 5 Tourneen in Belgien und Holland sowie Auftritte u.a. bei den Festivals Printemps des Arts de Monte Carlo, Klangbogen Wien, Wiener Festwochen, Festival der Begegnung etc. Fernsehkonzerte in der BRD, Japan, Slowenien und Österreich. Das Konzert in der Oper der entsetzlich zerbombten Stadt Sarajevo, kurz nach Ende der Kampfhandlungen, zählt sicher zu den schmerzlichsten und zugleich hoffnungsvollsten Reiseeindrücken des Ensembles. Humanitäres Engagement des Ensembles für Nachbar in Not (ehem. Jugoslawien), CF Kinder und Mother of Peace. Zusammenarbeit mit den Violinsolisten Joji Hattori, Aleksey Igudesman, Russel McGregor, Alfred Pfleger und Marcus Tomasi sowie den Dirigenten Prof. Ernst Märzendorfer, Werner Steinmetz, Chr. Campestrini. Der Zithersolist Wilfried Scharf spielt mit uns seine unvergleichlichen G'schichten aus dem Wienerwald und andere musikalische Überraschungen. Mit dem bekannten Dirigenten Martin Sieghart verbindet uns eine langjährige private wie musikalische Freundschaft. Besetzung: Stehgeiger/Dirigent, 4 Violinen 1, 2 Violinen 2, Viola, Violoncello, Baß, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Schlagwerk. Gastmusiker: Joji Hattori, Aleksey Igudesman, Alfred Pfleger, Russel McGregor, Martin Sieghart, Roland Neuwirth, Gerhard Rühm, Christoph Campestrini. DU DONAU DU Die Donau - Fluß, Mythos, Grenzgängerin zwischen den Nationen. Als winziges Rinnsal entspringt sie im Schwarzwald und mündet als imposanter

Strom im Schwarzen Meer. An ihren Ufern wurde und wird Geschichte gemacht, sie selbst seit Jahrhunderten verklärt, bedichtet und besungen. Im Jahr 1866, als die Donaumonarchie zu zerfallen beginnt, erlangt der Fluß selbst Weltruhm. Johann Strauß komponiert sein Opus 314 und schon tritt das Werk seinen Siegeszug um den Globus an. Der Walzer An der schönen blauen Donau wird zum ersten internationalen Schlager. Alte und neue Welt zerfließen, bis heute, zu diesen Klängen im 3/4 Takt. Genau 135 Jahre später, im Jahr 2001, antworten die renommiertesten Gegenwarts-Komponisten Österreichs auf Donau, Walzerseeligkeit, Klischee und Tradition. Sie kontern mit Neuschöpfungen und schaffen moderne Paraphrasen auf bekannte Klänge. Gerhard Rühm liefert dazu schwarzgefärbte literarische Erkenntnisse. Mit der Donau, dem vereinenden und trennenden Fluß im Herzen Europas auf Du und Du: Das Johann Strauß Ensemble folgt seinem Namensgeber und leistet seinen aktuellen und sehr persönlichen Beitrag zur Auseinandersetzung mit einem Stück (fließender) europäischer Kultur.

---